

# Pressemitteilung

der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

## Brangs: SPD-Bundestagsfraktion steht zur Förderung der Sorben

### Im Streit um Finanzierung der Stiftung macht die SPD jetzt Druck

"Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Fritz Rudolf Körper hat seinen Einsatz für eine ausreichende Finanzierung der Stiftung des Sorbischen Volkes bekräftigt und sein Engagement für die Zukunft der Stiftung zugesagt", kommentierte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Brangs, das Ergebnis des gestrigen Gespräches in Berlin um die Zukunft der Förderung der Sorben.

Hintergrund war ein hochrangiges Arbeitstreffen auf Initiative des sächsischen Landtagsabgeordneten, Stefan Brangs, an dem neben Fritz Rudolf Körper auch der sächsische SPD-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Gunkel, der brandenburgische Bundestagsabgeordnete Steffen Reiche sowie Benedikt Dyrlich, der stellv. Vorsitzende des Rates für sorbische Angelegenheiten in Sachsen teilnahmen.

Bei dem Gespräch wurden mehrere wichtige Ergebnisse erzielt. Fritz Rudolf Körper will versuchen, dass ein Finanzierungsabkommen für die Stiftung des Sorbischen Volkes für mindestens fünf Jahre festgeschrieben wird. Die paritätische Finanzierung zwischen den Ländern Sachsen und Brandenburg und dem Bund soll erhalten bleiben.

Körper sprach sich dafür aus, den Bundesanteil von derzeit jährlich 7,6 Millionen Euro ohne Absenkung zu erhalten. „Allein diese Aussage ist ein wichtiger Erfolg“, so der Landtagsabgeordnete Stefan Brangs.

Körper kündigte zudem weiterhin an, dass die SPD-Bundestagsfraktion die kommenden Haushaltsberatungen nutzen wird, um sich für eine Erhöhung des Bundesanteils auf 8,2 Millionen Euro jährlich einzusetzen. Dies entspricht der Höhe, die von sächsischer und sorbischer Seite genannt wird, um die Förderung der sorbischen Sprache und Kultur auf ausreichendem Niveau zu sichern.

Alle Gesprächspartner waren sich aber auch darin einig, dass die Stiftung nun die vom Bundesrechnungshof geforderten Hausaufgaben erledigen und die seitens der Politik erwarteten Reformen unverzüglich umsetzen muss.

„Die dargelegte Positionierung der Bundestagsfraktion ist ein großer Erfolg in der derzeitigen Auseinandersetzung über die Finanzierung der Stiftung“, wertet Brangs die Ergebnisse des Gespräches. „Die SPD steht seit 1990 für eine ausreichende Förderung

der Sorbischen Kultur, das ist auch heute wieder deutlich geworden“, sagte Brangs abschließend.

**Alexandra Kruse**

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
Tel.: 0351/493 5719  
Fax: 0351/493 5456  
Funk: 0172/357 1933

*Die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag  
im Internet unter: [www.spd-fraktion-sachsen.de](http://www.spd-fraktion-sachsen.de)*